

# DGÄZ verlieh Preis „Young Esthetics 2009“: Dr. Yevgeni Viktorov aus Berlin für komplexe Lösung ausgezeichnet



Hatte die Jury unter Leitung von ZA Wolfgang M. Boer (rechts) überzeugt: Der Preisträger 2009, Dr. Yevgeni Viktorov, Berlin, erhielt neben Preisgeld und kostenloser Mitgliedschaft auch eine beschriftete Plakette für den Praxis-Counter. (Foto: B. Dohlus)

Mit der „Interna“ hat die DGÄZ ein Forum für Kollegen aus dem Mitgliederkreis geschaffen, die bisher noch nicht so oft auf der „Bühne“ standen und über ihr Können berichten konnten. Gefördert werden soll die Motivation junger Kollegen, sich in der täglichen Arbeit mit der ästhetischen Zahnheilkunde auseinanderzusetzen und eine entsprechende Fotodokumentation durchzuführen sowie einen professionellen Vortrag zu erarbeiten. Der mit 2.500 € dotierte Förderpreis ist zudem mit einer zweijährigen kostenlosen Mitgliedschaft in der DGÄZ verbunden.

Bei der diesjährigen „Interna“ Ende September in Westerborg zeigte sich bei den insgesamt 14 Vorträgen von jungen Zahnärzten und Zahn Technikern sowie erfahrenen Repräsentanten der Hochschulwissenschaft, dass die Nachwuchs-Referenten keinen Vergleich mit etablierten Kollegen auf der Fortbildungsbühne fürchten müssen. Einer dieser jungen Zahnärzte mit großem Potential ist Dr. Yevgeni Viktorov, Zahnarzt in Berlin, der den diesjährigen Förderpreis „Young Esthetics“ für seine eingereichte herausragende Versorgung eines aufwändigen Patientenfalls erhielt.

„Er hat einen sehr komplexen Fall vorgestellt“, sagte Wolfgang M. Boer, ehemaliger Generalsekretär der DGÄZ, der traditionell die Preisverleihung übernahm und den Preis auch gestiftet hat, „Kollege Viktorov hat die Herausforderung eines funktional und ästhetisch mangelhaften Oberkieferzahnzustandes bei zurückliegender protrusiver Entwicklung und begleitet durch starke parodontale Destruktion vorbildlich gelöst.“ Unter der Überschrift „Der lange Weg zur perfekten Ästhetik“ hatte Dr. Viktorov den ausführlich dokumentierten Fall nach der Preisverleihung dem Auditorium in Westerborg vorgestellt. Dass Wolfgang M. Boer und sein Team den richtigen Preisträger 2009 ausgewählt hatten, bestätigte der große Beifall der Tagungsteilnehmer, die im Rahmen der nachfolgenden Mitgliederversammlung auch eine Fortführung der „Interna“-Reihe in Westerborg unter Leitung von ZA Boer unterstützt hatten; auch die Auszeichnung von Nachwuchs-Kollegen mit dem Förderpreis „Young Esthetics“ ist für die nächsten Jahre beschlossene Sache.

Informationen über die Voraussetzungen zur Bewerbung um den Förderpreis „Young Esthetics 2010“ sind zu finden auf [www.dgaez.de](http://www.dgaez.de) (Suchbegriff: Young Esthetics), Einsendeschluss der Bewerbung für 2010 ist der 30.6.2010, die Bewerbung ist wie immer zu richten an das DGÄZ-Sekretariat, Schloß Westerborg/Graf Konrad-Straße, 56457 Westerborg. 

B. Dohlus, Berlin